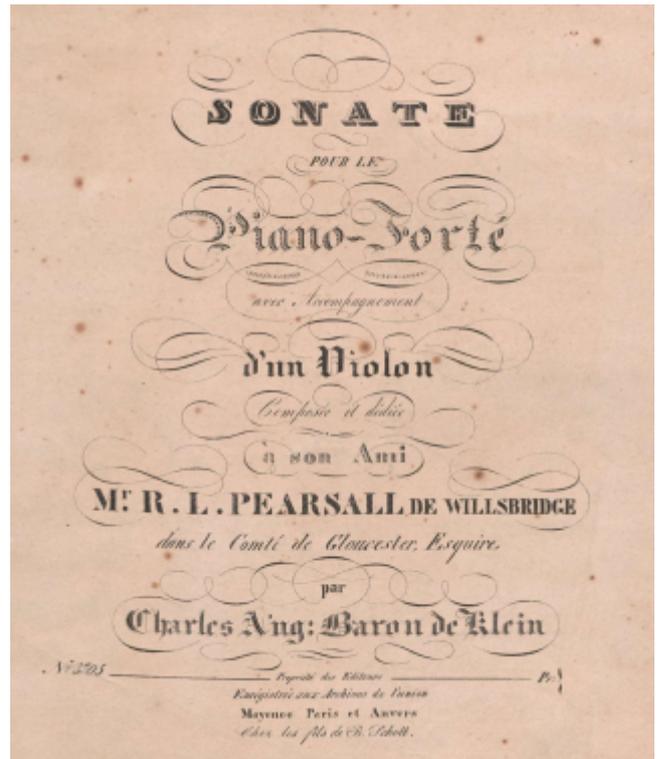


KLEIN, KARL AUGUST FREIHERR VON, * Ulm 4. März 1794 | † Assmannshausen 13. Febr. 1870;
Maler und Komponist



Als Kind wohlhabender Eltern – der Vater war Kgl. Bayerischer Geheimrat in Mannheim und 1790 in den erblichen Reichsfreiherrnstand erhoben worden, die Mutter Tochter des kurpfälzischen Vizekanzlers – konnte sich Klein zeitlebens seinen künstlerischen Neigungen hingeben, ohne jemals einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu müssen. Musikalische Unterweisung erhielt er zunächst bei [Gottfried Weber](#) in Mannheim, dann, seit 1810 in Mainz lebend, von Karl → Zulehner und erweiterte seine Kenntnisse 1817 in Paris bei Etienne-Nicolas Méhul. Seit 1823 lebte Klein überwiegend auf seinem Landsitz in Assmannshausen und pflegte Kontakte zu im Kulturbetrieb tätigen Institutionen und Persönlichkeiten bis hin zu [Beethoven](#), dem er (mit dessen wohlwollender Billigung) ein Streichquartett dedizierte.

Werke (nur die musikalischen) — veröffentlicht: *Trio* (Kl., Vl., Vc.) op. 5, Mainz: Schott [1835]; CH-E <> *Sonate* (Kl., Vl.) op. 27, ebd. [1827/28] <> *Sonate* (Kl., Vl.) o. op., ebd. [1832]; CH-E, D-Mbs ([digital](#), s. Abb.) <> *Frühlingsphantasie* (Kl.), ebd. [1832]; CH-Bu, D-LAU <> Lied *Ermunterung*, in: *Der Spiegel. Zeitschrift für Wissen, Leben und Kunst*, Mainz, Beilage zu Nr. 29, 8. Okt. 1823 (Neuausgabe bei Wagner, S. 142–144) <> *Musikalischer Katechismus*, Bingen: Halenza 1848; D-G, D-MZs – 2. Aufl. Mainz: Wirth o. J.; D-Mbs <> weitere Aufsätze zu musikalischen Themen s. Pelz <> nicht veröffentlicht: Von den von Klein in einem Brief an [Louis Spohr](#) vom 10. März 1859 als sein „Vorrath“ genannten Werken (darunter 7 Sinfonien, 4 Ouverturen, 2 Streichquintette, 7 Streichquartette, 6 Klaviertrios, Klavierstücke, Lieder; s. hierzu auch Scriba) sind überliefert *Große Jubelouverture mit Chor zum Andenken der Wiederauffindung der warmen Quellen in Asmannshausen 1842*; Ms. in D-LEm <> *Ouverture (Orch.) sur le Sujet d’Othello*; Ms. in D-B, D-LEm

Quellen und Referenzwerke — Briefe an Spohr Mainz 10. März 1859, 22. März 1859; D-Kl (s. [Spohr Briefe](#), hrsg. von Karl Traugott Goldbach) <> AmZ (s. Reg.) <> HmL, MMB <> Heinrich Eduard Scriba, *Biographisch-literarisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im neunzehnten Jahrhundert*, 2. Abteilung, Darmstadt 1843, S. 381–383 <> Mendel/Reissmann <> Brief Beethovens an Klein, Wien 10. Mai 1826 (s. *Ludwig van Beethoven. Briefwechsel. Gesamtausgabe*, hrsg. von Sieghard Brandenburg, Bd. 6, München 1996, S. 244–245 (Nr. 2153))

Literatur — Werner Pelz, *Karl August Freiherr von Klein (1794-1870)*, in: *Mainzer Zeitschrift* 87/88 (1992/93), S. 339–344 <> Günter Wagner, *Karl August Freiherr von Klein*, in: *Lieder Mainzer Komponisten der Goethezeit*, Mainz 2006, hrsg. von Günter Wagner (*Musik vom Mittelrhein* 1), S. XXXV–XXXVI (dort weitere Quellen- und Literaturangaben)

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=vklein&rev=1594650337>

Last update: **2020/07/13 16:25**

